



# Beurteilung des ökonomischen Beitrags des Vorhabens

Bezeichnung: _____	Relevanz		Wirkung		Quantifizierung des Beitrags			Bemerkung / Beschreibung der Wirkung	Wichtigkeit/ Bedeutung		
	Ja	Nein	positiv	negativ	klein	mittel	gross		klein	mittel	gross
<b>Frage: Beeinflusst das Vorhaben ...</b>											
<b>W 1 die Gemeindeinfrastruktur?</b> Bildung, Gas- und Wasserver- und entsorgung, Sicherheit, Soziales, Gesundheit, Sport und Kultur: Verbesserung, Kosten/Nutzen, Aufwand Werterhaltung usw.											
<b>W 2 die regionale Wertschöpfung und den fairen Handel?</b> lokale/regionale Berücksichtigung Gewerbe/Handel/Produkte und Dienstleistungen, Wertschöpfung, faire Handelsbedingungen/Preise, keine Kinderarbeit usw.											
<b>W 3 die Versorgungssicherheit und Kundenfreundlichkeit?</b> ausreichende/flächendeckende Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen für Bevölkerung, Gewerbe und Industrie, Kundenverhalten/-frequenz lokal/regional usw.											
<b>W 4 die Finanzierung?</b> Finanzierung (öffentlich, gemischt, privat, selbst), Anstossfinanzierung, à fonds perdu-Beiträge, Baurechtszinsen, Darlehen, Leistungsvereinbarungen usw.											
<b>W 5 die Investitionspolitik?</b> kurz-, mittel-, langfristig, Muss-/Wunschbedarf, Folgekosten, Amortisation, Verzichtskosten, Eigenkapitalquote usw.											
<b>W 6 die Kosteneffizienz und -effektivität?</b> günstige/teure Lösung, Kosten-/Nutzenverhältnis, Verzichtsplannung, Aufwandminderung anderswo, Objekt-/Subjekt-/Betriebskosten usw.											
<b>W 7 das Steuersubstrat?</b> Verbesserung, Schonung, Verschlechterung, ausgeglichene Rechnung, Steuerfussenkung/-erhöhung, Steuerquote, steuerbares Einkommen pro EW?											
<b>W 8 die Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit?</b> Gesamtverkehrssystem (Privater/ÖV), ausgewogener Branchenmix, wirtschaftliche Zusammenarbeit/Förderung, allg. Wirtschaftsleistung/-bedingungen usw.											
<b>W 9 die Rahmenbedingungen für Innovationen?</b> innovatives Umfeld/Innovationscharakter, Start up Möglichkeiten, Nischenpotenzial, Zusammenarbeit mit Forschung, Lehre und Entwicklung, PPP usw.											
<b>W 10 den Arbeitsmarkt?</b> attraktive, zusätzliche/reduzierte Arbeitsplätze, flexibles Arbeitsplatzangebot, neue Arbeitsplatzmodelle, Temporärstellen, Arbeitslosenquote usw.											
<b>W 11 die Ausbildung von Lernenden und Weiterbildungsmöglichkeiten?</b> Förderung von Ausbildungsplätze für Lernende, Schaffung neuer Bildungs- und Schnupperangebote, Weiterbildungsmöglichkeiten für Erwachsene usw.											



# Beurteilung des sozialen Beitrags des Vorhabens

Bezeichnung: _____	Relevanz		Wirkung		Quantifizierung des Beitrags			Bemerkung / Beschreibung der Wirkung	Wichtigkeit/ Bedeutung		
	Ja	Nein	positiv	negativ	klein	mittel	gross		klein	mittel	gross
<b>Frage: Beeinflusst das Vorhaben ...</b>											
<b>G 1 die Lebensqualität, Gesundheit, Sicherheit und Versorgung?</b> Sozial- und Wohnungswesen, Sicherheit im öff. Raum, Prävention, Naherholung (Pärke/Wald), Grundversorgung mit Gütern u. Dienstleistungen des Alltags usw.											
<b>G 2 die Bildung und Potenzialausschöpfung?</b> Begabtenförderung, Aus-/Weiterbildungsmöglichkeiten, breites Kursangebot, Stützunterricht, Deutschkurse für Ausländer, gerissener Bildungsfaden usw.											
<b>G 3 die soziale Sicherheit?</b> finanzielle Unterstützung aller Art, Working-Poor, Sozialhilfequote, Heime, familienergänzende Kinderbetreuung (fekB), Jugend- und Altersbetreuung usw.											
<b>G 4 die sozialen Grundwerte und das gesellschaftliche Engagement?</b> soziale Gerechtigkeit, Grundrechte, Solidarität, Toleranz, Offenheit, Vielfalt und Lebensstile, Tradition, Sitten, Gebräuche, Normen, Eigenverantwortung usw.											
<b>G 5 die Integration?</b> kultureller Austausch/Dialog, Integrationsförderung für alle Bevölkerungsgruppen, z.B. Erwerbslose, Jugendliche, Behinderte, ausländische Personen usw.											
<b>G 6 das Sozialkapital und die Solidarität?</b> Freiwilligenarbeit; Identifikation mit Gemeinde/Region, soziales Netzwerk (Treffpunkte, Foren und Räume für soz. Kontakte), Gde-Patenschaften usw.											
<b>G 7 die Chancengleichheit?</b> Gleichstellung der Geschlechter, Altersgruppen und Familien, Lebenssituation von Benachteiligten, ausländischer Personen (Minoritäten, Randgruppen) usw.											
<b>G 8 die politische Aktivität / Partizipation / Transparenz?</b> Stimmbeteiligung, GV-Teilnahme, Anzahl Initiativen, Mitwirkung von Betroffenen (Bevölkerung, Vereinen, Organisationen, Nichtstimmberechtigten), usw.											
<b>G 9 das Kulturangebot?</b> Kulturförderung/-ausgaben öff. Hand, Vielfältigkeit von Veranstaltungen/Unterhaltungsangeboten, Kulturstätten/-güter in Gde/Region, Vereine usw.											
<b>G10 das Freizeit- und Sportangebot?</b> Sportförderung/-ausgaben der öff. Hand, Sport und Freizeitanlagen, Sport- und Freizeitangebote in Gemeinde/Region, Sportlehreung, Vereine usw.											
<b>G 11 die Arbeitsbedingungen?</b> Tätigkeit, Salär, Arbeitszeitmodelle, Arbeitsklima, Teamgeist, Führungskultur, Funktionalität Arbeitsplatz, Gesundheitsförderung im Betrieb usw.											



# Beurteilung des ökologischen Beitrags des Vorhabens

Bezeichnung: _____	Relevanz		Wirkung		Quantifizierung des Beitrags			Bemerkung / Beschreibung der Wirkung	Wichtigkeit/ Bedeutung		
	Ja	Nein	positiv	negativ	klein	mittel	gross		klein	mittel	gross
<b>Frage: Beeinflusst das Vorhaben ...</b>											
<b>U 1 das Klima?</b> Verringerung/Steigerung Treibhausgase, z.B. CO <sub>2</sub> -Emissionen, Anteil nicht-/erneuerbarer Rohstoffe/Energien, Abwärmenutzung, Energiecontracting usw.											
<b>U 2 die Energieeffizienz?</b> Verringerung/Steigerung Energieeinsatz pro km/MJ/t, Gesamtenergieverbrauch, MINERGIE-Standard und -Bauten usw.											
<b>U 3 die Mobilität?</b> Zu-/Abnahme, Änderung Verkehrsträger (Bus, Bahn, Rad oder zu Fuss), Anzahl Hybrid/Elektro-FZ, Anzahl Mobility-Fahrzeuge/Ausleihen, Tempo 30 Zonen usw.											
<b>U 4 die Luftqualität?</b> Verringerung/Verschlechterung der Schadstoffe NO <sub>x</sub> -, PM10- (Feinstaubpartikel) und Ozon-Emissionen, Gesamtschadstoffausstoss Verkehr/Industrie usw.											
<b>U 5 die Lärmimmission?</b> Lärmschutzmassnahmen, Lärmverminderung/-belastung, Eliminierung der Belastung usw.											
<b>U 6 das Grund-, Trink-, Fliess- und Abwasser?</b> Trinkwasserqualität/-verbrauch/-verschmutzung, Grund- und Oberflächenwasserbelastung, Schadstofffracht vor und nach ARA, Versickerung Meteorwasser, GEP											
<b>U 7 den Bodenverbrauch?</b> Flächenver-/entsiegelung, Verdichtung nach Innen durch Aufzoning, Anteil unverbauter Flächen, haushälterischer Umgang mit Boden, BZO usw.											
<b>U 8 die Bodenqualität?</b> Altlastensanierung, Verringerung Bodenverschmutzung/-verdichtung, Bodenschonung/-belastung, Verminderung Bodenerosion usw.											
<b>U 9 die Artenvielfalt/Biodiversität?</b> Auf-/Abwertung Grünräume, Vernetzung (Korridore/Barrieren), Erhalt/Zerstörung von Lebensräumen, Naturschutzzonen, Schutz vor invasiven Neobiota usw.											
<b>U 10 die Abfallmenge und Ressourcen?</b> Ressourcenverbrauch und Umweltbelastungen bei Produktion, Handel, Verbrauch, Kehrlichtmenge, Recyclingquote, Verursacherprinzip usw.											
<b>U 11 unsere Gesamt-Umweltleistung?</b> eigene Prozessoptimierung (Best practice), Anteil ökologisch/sozial beschaffter Waren, Produkte, Dienstleistungen, Label: QM 14001, Blauer Engel, FSC-Holz usw.											